

# Zentrale Klassenarbeit Latein

## Baden-Württemberg - Haupttermin 1993

---

*In seiner Anklagerede gegen Verres, den ehemaligen Prätor von Sizilien, berichtet Cicero über den Raub des Kultbildes der Ceres in der Stadt Catina.*

Signum Cereris noctu clam istius servi ex illo religiosissimo loco sustulerunt. Postridie sacerdotes deae, maiores natu ac nobiles mulieres, rem ad magistratus suos deferunt. Tum iste permotus atrocitate huius rei, ut ab se sceleris illius suspicio removeretur, dat hospiti suo negotium, ut aliquem reperiret, quem illud fecisse insimularet, daretque operam, ut is damnaretur.

Cum iste Catina profectus esset, servi cuiusdam nomen defertur; is accusatur, ficti testes in eum dantur. Rem senatus Catinensium legibus iudicabat: sacerdotes vocantur; ex iis quaeritur, quid esset factum, quemadmodum signum esset ablatum. Respondet illae servos praetoris in eo loco esse visos. Res, quae esset iam antea non obscura, sacerdotum testimonio perspicua esse coepit. Servus ille absolvitur.

Wortangaben:

- signum, -i, n: Kultbild
- atrocitas, -atis, f: verheerende Wirkung
- hospes, -itis, m: Gastgeber
- insimulare: fälschlich beschuldigen
- Catina, -ae, f: Stadt auf Sizilien (heute Catania)
- Catinenses, -ium: die Einwohner von Catina
- perspicuus, -a, -um: eindeutig

# Zentrale Klassenarbeit Latein

## Baden-Württemberg - Haupttermin 1993

---

### Lösungsvorschlag:

Das Kultbild der Ceres haben die Sklaven von diesem da nachts heimlich aus jenem sehr heiligen Ort gestohlen. Am folgenden Tag berichten die Priesterinnen der Göttin, ältere und edle Frauen, die Tat ihren Ämtern. Daraufhin gibt dieser da heftig bewegt von verheerender Wirkung dieser Tat, damit der Verdacht dieses Verbrechens von ihm gelenkt werde, seinem Gastgeber die Aufgabe, irgendjemanden zu finden, den er fälschlich dazu beschuldigen sollte, jenes gemacht zu haben, und sich Mühe zu geben, dass dieser verurteilt werde.

Als dieser da in Catina aufgebrochen war, wird der Name eines gewissen Sklaven gemeldet; dieser wird beschuldigt, frei erfundene Augenzeugen widmen sich gegen ihn. Der Rat der Einwohner von Catina richtete über die Untat durch Gesetze: Die Priesterinnen werden gerufen; man fragt diese, was passiert war und wie das Kultbild geraubt worden war. Jene antworten, dass man die Sklaven des Praetoren an diesem Ort gesehen hat. Die Tat, welche schon vorher nicht unklar war, fing durch die Aussage der Priesterinnen an, eindeutig zu werden. Jener Sklave wird freigesprochen.